

Overheadfolien drucken mit Epson Ecotank

Beitrag von „Caro07“ vom 23. Mai 2020 10:01

Liebes Forum,

ich öffne extra einmal ein Thema dazu. Ich habe mir einen Epson Ecotank ET-3750 angeschafft. Nun habe ich - sehr überrascht - festgestellt, dass dieser Drucker keine Inkjetfolien für den OH-Projektor bedrucken kann. Im Anwählprogramm sind auch keine vorgesehen. (In meinen alten Druckern konnte ich Folie anwählen.) Der Drucker kann zwar unterschiedliche Fotopapiere bedrucken, aber keine Transparentfolien, wahrscheinlich sind die einfach zu durchsichtig. Nach meinen Recherchen im Internet berichten andere ebenso mit Schwierigkeiten damit, auch bei anderen Ecotank- Modellen.

Ich habe es probiert, die Folie richtig eingelegt, aber sie blieb auf halben Weg stecken und ich möchte keinen neuen Versuch wagen, weil ich diese mit Gewalt rausziehen musste.

Meine Frage: Gerade Lehrer benötigen doch öfter OH- Folien, sofern die digitale Ausrüstung in der Schule noch nicht so fortgeschritten ist. Hat jemand eine Möglichkeit gefunden, das Problem zu lösen?

Beitrag von „goeba“ vom 23. Mai 2020 10:15

Das sieht wohl eher schlecht aus (ist ein anderes Modell, aber ähnlich):

<https://www.trnd.com/de/projekte/ep...rten-auf-fragen>

Epson sagt nein.

Wenn Du es trotzdem probieren willst / musst:

- spezielle inkjetfolie kaufen
- mit eher wenig Tinte drucken (also z.B. Entwurfsdruck)

Folien sind viel weniger saugfähig als Papier.

Warum er das Ding aber gar nicht erst einzieht ist mir unklar. Ich sehe da jetzt keinen großen Unterschied etwa zu einem Fotopapier - es sei denn, die Folie war zu glatt, sodass er sie nicht richtig greifen konnte. Ist es eine spezielle Inkjet Folie?

Beitrag von „Caro07“ vom 23. Mai 2020 10:21

Ja, den Link habe ich mir auch schon angesehen.

Ich habe spezielle Inkjetfolien "Overhead Transparencies" Inkjet von Avery Zweckform. Die haben bei meinem alten Drucker funktioniert.

Die Folie hat es halb eingezogen, oben kam sie halb heraus (beim ersten Mal halb bedruckt, beim zweiten Mal unbedruckt), dann ging es nicht mehr weiter und stockte einfach. Danach musste ich den Rest mit Gewalt herausziehen.

D.h. so kann es nicht weitergehen, denn ich möchte mir nichts kaputt machen.

Beitrag von „goeba“ vom 23. Mai 2020 10:22

Dann würde ich, wenn es noch geht, den Drucker umtauschen, wenn Du unbedingt Folien brauchst.

Ich selbst habe aber seit 10 Jahren keine einzige Folie mehr bedruckt (seit ich in der Schule einen Beamer verwenden kann).

Beitrag von „Caro07“ vom 23. Mai 2020 11:04

Danke für deine Antworten. Ich habe noch die Möglichkeiten mit dem Schulkopierer Folien zu kopieren. Die sind dann in schwarzweiß.

Da angeblich die digitalen Tafeln bald bestellt werden, hoffe ich, dass damit das Folienproblem erledigt ist. Die sollten schon längst da sein, aber irgendwie verzögert sich bei uns das jetzt und wird ewig hinausgeschoben. Durch Corona ist so oder so alles schwieriger geworden.

Meine Hoffnung ist, dass jemand einen Trick kennt, wie man den Epson austrickst. Ich hatte schon einmal einen Drucker, da konnte man Folien über die Fotoglanzpapierfunktion drucken.

Beitrag von „Sibi77“ vom 16. August 2020 16:21

Hallo,

ich habe mir auch vor einigen Wochen einen Epson Ecotank , allerdings 2750 gekauft. Ich hätte gedacht, dass Folien drucken bei Markendruckern Standard ist und könnte nur heulen... Zwar kann ich am Schulkopiere auch schwarz-weiß drucken, bin aber echt entsetzt, dass ich zu Hause nichts auf Folie vorbereiten kann...

Hat sich da eventuell noch eine Lösung ergeben?

Für Tipps wäre ich sehr dankbar.

LG

Beitrag von „Frechdachs“ vom 16. August 2020 19:41

Es gibt spezielle Folien dafür.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. August 2020 20:36

Folien für Kopierer und solche für Tintenstrahldrucker sind zwei Paar Schuhe. Das kann man auch in zwei Minuten googeln.

Mit den entsprechenden Folien - in der Regel auf einer Seite fühlbar "angeraut" - kann man super Ergebnisse am Tintenstrahldrucker erzeugen.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 17. August 2020 01:49

[Zitat von Bolzbold](#)

Folien für Kopierer und solche für Tintenstrahldrucker sind zwei Paar Schuhe. Das kann man auch in zwei Minuten googeln.

Mit den entsprechenden Folien - in der Regel auf einer Seite fühlbar "angeraut" - kann man super Ergebnisse am Tintenstrahldrucker erzeugen.

Ja, die meinte ich.

Beitrag von „WillG“ vom 17. August 2020 07:21

Zitat von Frechdachs

Es gibt spezielle Folien dafür.

Zitat von Bolzbold

Folien für Kopierer und solche für Tintenstrahldrucker sind zwei Paar Schuhe.

Ihr habt den Thread aber schon ganz gelesen?

Zitat von Caro07

Ich habe spezielle Inkjetfolien "Overhead Transparencies" Inkjet von Avery Zweckform.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. August 2020 07:40

https://epson.com/faq/SPT_C11CG2...q-8796127504460

Sieht in der Tat so aus, als würde das nicht funktionieren. Bei einem 300-Euro-Drucker (ungefährer aktueller Preis) tut das natürlich weh.

Beitrag von „paxson5“ vom 17. August 2020 08:00

Es gib einen einfachen Trick:

Hinter die Folie ein leeres Blatt Papier legen und mit einen kleinen Stückchen Tesa befestigen. Mit der Folie nach unten in den Einzug legen. Der Drucker zieht nun das Papier mit der Folie ein und druckt auf die Folie. Funktioniert bei meinem Ecotank.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. August 2020 09:58

Zitat von paxson5

Es gib einen einfachen Trick:

Hinter die Folie ein leeres Blatt Papier legen und mit einen kleinen Stückchen Tesa befestigen. Mit der Folie nach unten in den Einzug legen. Der Drucker zieht nun das Papier mit der Folie ein und druckt auf die Folie. Funktioniert bei meinem Ecotank.

Das hatte ich auch überlegt. Es gibt sogar Folien, die bereits ein auf der einen Seite angeklebtes Papier mitbringen. Dieses kann man nach dem Druck leicht abreißen. Ich hatte mal solche und wunderte mich damals über die Papierverschwendung. Aber vielleicht ist es für solche Drucker gedacht?

Beitrag von „CDL“ vom 17. August 2020 11:26

Klasse Tipp [paxson5](#) , danke (auch wenn ich das selbst aktuell nicht brauche, weil mein Drucker- möge er lange leben- Folien lieb hat). Schreib hier auf jeden Fall nochmal [Caro07](#) , ob das bei deinem Drucker geklappt hat.

Beitrag von „Caro07“ vom 17. August 2020 11:31

Vielen Dank für den Tipp paxson.

Also ich habe nach meiner Anfrage keine Lösung gefunden und mit dem Schulkopierer dann sw Folien kopiert.

Es gibt Inkjetfolien mit Sensorstreifen, aber ich weiß nicht, ob diese bei den Epson EcoTankmodellen funktionieren. Sensorstreifen sollen für Geräte mit "optischer Durchlaufkontrolle" geeignet sein. Für Drucker sind sie meistens auf der kurzen Seite.

Hat jemand schon einmal die Folien mit Sensorstreifen auf der kurzen Seite bei den EcoTankmodellen probiert?

Beitrag von „Retrob“ vom 9. Dezember 2020 15:52

Hallo,

ich habe es vergeblich mit einer Overheadfolie mit diesem weißen Transportstreifen versucht. Das hat nicht geklappt, danach habe ich den Tipp von pasxon5 versucht und das hat geklappt. Dabei musste ich darauf achten, wo das Tesa-Film angebracht wurde, weil er das sonst nicht eingezogen hat. Für gelegentlich mal ne Folie drucken, sollte das gehen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 9. Dezember 2020 16:15

Mein Epson Ecotank 4750 bedruckt die billigsten, gut bewerteten Overheadfolien von Amazon problemlos, ohne das irgendwas eingestellt werden muss. Papiereinstellungen sind auf Normalpapier, ich reduziere nicht mal die Farbdeckmenge.

Beitrag von „philoEule“ vom 4. Mai 2021 21:40

Hallo @Kalle29,

kannst du mir verraten, welche Folien du nutzt?

Ich habe den gleichen Drucker und "Label-Ocean" - Folien. Wenn der Epson sie überhaupt einzieht und mit drucken beginnt, wird immer nur ca. 4/5 des Blattes bedruckt. Dann hört der

Drucker einfach auf. Auch die Tinte trocknet nicht.

Und ja, ich lege die Folien richtig herum in das Papierfach (hab auch schon einiges getestet).

Vielen Dank schon einmal

Grüße

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. Mai 2021 09:11

Zitat von philoEule

Hallo @Kalle29,

kannst du mir verraten, welche Folien du nutzt?

Ich habe den gleichen Drucker und "Label-Ocean" - Folien. Wenn der Epson sie überhaupt einzieht und mit drucken beginnt, wird immer nur ca. 4/5 des Blattes bedruckt. Dann hört der Drucker einfach auf. Auch die Tinte trocknet nicht.

Und ja, ich lege die Folien richtig herum in das Papierfach (hab auch schon einiges getestet).

Vielen Dank schon einmal

Grüße

Alles anzeigen

Ich habe tatsächlich auch die Label-Ocean Dinger, allerdings schon sehr lange nicht mehr bestellt. Ich hab noch ein paar Reste im Karton, nutze in den meisten Fällen aber inzwischen Beamer. Vielleicht hat sich der Zulieferer geändert oder so. Sorry 😞

Wirklich ganz doofe Frage (sorry): Du hast auch welche für Inkjet? Es gibt die auch für Laserdrucker - da trocknet nix drauf:

[https://www.amazon.de/gp/product/B002B0Q8QW/ref=ppx_yo_dt_b_search_asin_title?ie=UTF8&psc=1&tag=21 \[Anzeige\]](https://www.amazon.de/gp/product/B002B0Q8QW/ref=ppx_yo_dt_b_search_asin_title?ie=UTF8&psc=1&tag=21 [Anzeige])

Beitrag von „philoEule“ vom 5. Mai 2021 20:07

Ja, ich habe genau die, die du verlinkt hast.

(Steht allerdings auch Inkjet und Laser drauf ☐)

In der Schule auf dem Drucker funktionieren die Dinger auch. Ist nur blöd, wenn man erst am Vorabend etwas fertig hat und morgens irgendwas nicht gleich funktioniert...

Jetzt bin ich am überlegen, ob ich mir noch mal andere Folien bestelle oder einfach darauf hoffe, dass schon bald auch hier die moderne Technik in die Schule einzieht.

Vielen Dank für deine Antwort.

Beitrag von „alias“ vom 8. Mai 2021 21:57

Slightly off-topic:

Ich hatte keine Tintenstrahler-OHP-Folie zur Hand und gedacht - try it.

Laminierfolien sind innen angeraut. Also Laminierfolien getrennt, am oberen Rand mit Tesa-Krepp quer auf ein Schreibmaschinenpapier fixiert, mit dem Cuttermesser auf Format geschnitten und bedruckt.

Funzt 😊 Beim Fotodruck gibt es ein paar Stellen, an denen die Farbe leicht abperlt. Vielleicht habe ich an dieser Stelle Fingerabdrücke hinterlassen. Den nächsten Versuch starte ich mit Handschuhen.

BTW: Ich habe einen Brother MFC J5335DW und auf A3 ausgedruckt, weil ich große Negative für die Herstellung von Cyanotypien machen will.